

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	12
Literaturhinweise .....	14
<i>A. Arbeitslosengeld</i>	
1. Wer erhält Arbeitslosengeld? .....	17
1. Anspruchsvoraussetzungen? .....	17
2. Sind Sie Arbeitsloser? – Sind Sie Arbeitnehmer? .....	17
a) Arbeitnehmer-Eigenschaft .....	17
b) Arbeitslosigkeit trotz kurzzeitiger Beschäftigung? .....	18
3. Haben Sie sich persönlich arbeitslos gemeldet und Antrag auf Arbeitslosengeld gestellt? .....	20
a) Persönliche Meldung .....	20
b) Von welchem Tag an besteht Anspruch auf Arbeitslosengeld? .....	20
c) Wodurch wird der Antragstellung genügt? .....	21
d) Welches Arbeitsamt ist zuständig? .....	21
4. Haben Sie die Anwartschaftszeit erfüllt? .....	21
a) Wozu dienen Anwartschaft und dreijährige Rahmenfrist? .....	21
b) Sind oder waren Sie beitragspflichtig beschäftigt? .....	23
c) Welche Zeiten stehen einer beitragspflichtigen Beschäftigung gleich? .....	25
d) Welche beitragsfreien Zeiten sind nicht anwartschaftsfähig? .....	26
e) Wodurch wird die Anwartschaftszeit unterbrochen? ....	27
f) Werden Sie saison- oder witterungsbedingt jährlich wiederkehrend arbeitslos? .....	28
g) Wann wirkt sich eine Sperrzeit auf die Anwartschaftszeit aus? .....	28
5. Stehen Sie der Arbeitsvermittlung zur Verfügung? .....	30
a) Können Sie das Arbeitsamt täglich aufsuchen? – Kann das Arbeitsamt Sie täglich postalisch erreichen? .....	30
b) Können Sie (z. B. trotz familiärer Pflichten) arbeiten? ...	32
c) Dürfen Sie arbeiten (z. B. Mutterschutz)? .....	37
d) Wollen Sie arbeiten? Sind sie bereit, jede Ihnen zumutbare Beschäftigung anzunehmen? .....	37
6. Zumutbare Arbeit .....	37
a) Einzelne Zumutungen .....	40

aa) Lohn- bzw. Gehaltsabstieg? . . . . .	40
bb) „Abstiegsarbeit“ bzw. unterqualifizierte Tätigkeit? . .	41
cc) Schlechtere Arbeitsbedingungen? . . . . .	47
dd) Längere Fahrwege? . . . . .	48
ee) Umzugsverpflichtung? . . . . .	49
ff) Ganztagsarbeit für Teilzeitarbeitslose? . . . . .	52
b) Frühere Gerichtsentscheidungen und heutige Rechtslage	53
c) Grundgesetz und zumutbare Arbeit . . . . .	64
d) Gehaltsabstieg in Stufen zumutbar? . . . . .	67
e) Was wird arbeitslosen Akademikern zugemutet? . . . . .	68
f) Zur Einzelfallbeurteilung . . . . .	76
7. Besonderheit für 58jährige und Ältere . . . . .	77
II. Wie lange erhalten Sie Arbeitslosengeld (Anspruchsdauer)? . . .	81
1. Anspruchsdauer . . . . .	81
2. Wodurch mindert sich die Anspruchsdauer? . . . . .	85
III. Wie errechnet sich Ihr Arbeitslosengeld? . . . . .	87
1. Bedeutung der Steuerklasse . . . . .	89
2. Welcher der fünf Leistungsgruppen gehören Sie aufgrund Ihrer Steuerklasse und Ihres Familienstandes an? . . . . .	89
3. Wechsel der Steuerklasse . . . . .	92
4. Nach welchem Zeitraum Ihrer zuletzt ausgeübten Beschäfti- gung bemißt sich Ihr Arbeitsentgelt (sogenannter Bemessungs- zeitraum)? . . . . .	97
5. Bemessung bei alsbaldiger erneuter Arbeitslosigkeit . . . . .	99
6. Verdienen Sie Lohn oder Gehalt oberhalb der Leistungs- und Beitragsbemessungsgrenze? . . . . .	100
7. Welches Arbeitsentgelt kommt in Frage? . . . . .	100
8. Wieviele Arbeitsstunden haben Sie im Bemessungszeitraum tatsächlich geleistet und wieviele Arbeitsstunden beträgt die durchschnittliche tarifliche wöchentliche Arbeitszeit? . . . .	101
9. Wie bemißt sich das Arbeitslosengeld bei Vorliegen einer unbilligen Härte? . . . . .	106
10. Sonderfälle bei der Bemessung . . . . .	108
11. Was bedeutet „Dynamisierung“ des Arbeitsentgeltes? . . . .	109
12. In welcher Höhe ist Nebeneinkommen anrechnungsfrei? . . .	111
13. Wird Arbeitslosengeld im Krankheitsfall weitergezahlt? . . .	114
14. Wird Arbeitslosengeld im Falle einer Berufs- oder Erwerbs- unfähigkeit gezahlt? . . . . .	115
15. Erhöht das Arbeitslosengeld die Steuerschuld? . . . . .	116
IV. In welchen Fällen ruht der Anspruch auf Arbeitslosengeld? . . .	118
1. Arbeitskämpfe und § 116 AFG . . . . .	118
2. Anspruch auf restliches Arbeitsentgelt . . . . .	122
3. Anspruch auf Urlaubsentgelt . . . . .	123

4. Anspruch auf Abfindung, Entschädigung oder ähnliche Leistungen . . . . .	124
a) Allgemeines . . . . .	124
b) Welche Rolle spielt die Kündbarkeit und die Kündigungsfrist bei Abfindungen? . . . . .	125
c) Wieviel Prozent der Abfindung bleiben Ihnen uneingeschränkt erhalten? . . . . .	128
d) Welche Leistungen des Arbeitgebers führen zum Ruhen des Arbeitslosengeldes? . . . . .	129
e) Wie lange ruht der Anspruch auf Arbeitslosengeld? . . . . .	132
f) Welche Fälle führen nicht zum Ruhen des Anspruches auf Arbeitslosengeld? . . . . .	134
5. Anspruch auf Sozialleistungen . . . . .	135
6. Schulbesuch, Studium . . . . .	137
7. Sperrzeit . . . . .	142
a) Beendigung des Arbeitsverhältnisses . . . . .	142
b) Nichtannahme eines Arbeitsangebotes – Nichtantreten einer Arbeitsstelle – Ablehnung einer beruflichen Bildungsmaßnahme etc. – Abbruch einer beruflichen Bildungsmaßnahme etc. . . . .	154
c) Beginn, Dauer und Wirkung der Sperrzeit . . . . .	157
8. Meldepflicht – Meldeversäumnis . . . . .	160
V. Wann kann der Anspruch auf Arbeitslosengeld versagt werden? . . . . .	164
VI. Wann erlischt der Anspruch auf Arbeitslosengeld? . . . . .	166
1. Wiederholter Sperrzeitanlaß . . . . .	166
2. Erlöschen bei Entstehen eines neuen Anspruches . . . . .	168
3. Erlöschen durch Zeitablauf . . . . .	169
VII. Wie wird das Arbeitslosengeld gezahlt? . . . . .	169
1. Nachträgliche, 14tägige Überweisung; Verzinsung . . . . .	169
2. Vorschuß- bzw. Abschlagszahlungen oder Sozialhilfe . . . . .	170
3. Auszahlung an Dritte, Pfändung, Aufrechnung, Vererblichkeit . . . . .	170
VIII. Wann kann das Arbeitsamt Überzahlungen zurückfordern? . . . . .	172
<i>B. Arbeitslosenhilfe</i>	
I. Wer erhält Arbeitslosenhilfe? . . . . .	174
1. Bedeutung und Voraussetzungen . . . . .	174
2. Beschäftigung und gleichgestellte Zeiten . . . . .	176
3. Teilzeitwunsch . . . . .	179
4. Heimarbeit . . . . .	180
II. Höhe und Dauer der Arbeitslosenhilfe . . . . .	180
1. Wieviel beträgt die Arbeitslosenhilfe? . . . . .	180

2. Anschluß-Arbeitslosenhilfe . . . . .	182
3. Originäre Arbeitslosenhilfe . . . . .	182
4. Herabbemessung der Arbeitslosenhilfe . . . . .	182
5. Besonderheiten . . . . .	187
6. Wie lange wird gezahlt? . . . . .	188
<i>III. Wer ist bedürftig?</i> . . . . .	189
1. Allgemeines . . . . .	189
2. Was ist Ihnen und Ihren Angehörigen finanziell zuzumuten? . . . . .	189
3. Der Streit über die Frage, wann eine familienrechtliche Unterhaltspflicht der Eltern besteht . . . . .	194
4. Was gehört zum Einkommen? . . . . .	220
5. Einkommensanrechnung . . . . .	224
a) Eigenes Einkommen des Arbeitslosen . . . . .	224
aa) Aus einer Nebentätigkeit . . . . .	224
bb) Sonstiges Einkommen (auch von Dritten) . . . . .	225
b) Einkommen des Ehegatten . . . . .	226
aa) Im gemeinsamen Haushalt lebend . . . . .	226
bb) Sonstige Unterhaltspflichten des Ehegatten (Trennungunterhalt, Scheidungsunterhalt) . . . . .	228
c) Einkommen der Eltern des Arbeitslosen . . . . .	230
aa) Bei jugendlichen ledigen Arbeitslosen . . . . .	230
bb) Bei jugendlichen verheirateten und bei volljährigen Arbeitslosen . . . . .	230
d) Einkommen der Kinder (Adoptivkinder) des Arbeitslosen . . . . .	233
e) Zusammentreffen verschiedener Einkommensbezieher . . . . .	236
6. Was gehört zum Vermögen? . . . . .	236
7. Zumutbare Verwertung von Vermögen . . . . .	236
8. Vermögensanrechnung . . . . .	239
a) Eigenes Vermögen des Arbeitslosen . . . . .	240
b) Vermögen des Ehegatten . . . . .	241
c) Vermögen der Eltern des Arbeitslosen . . . . .	241
9. Nachweis der Einkommen . . . . .	242
10. Gewährung von Arbeitslosenhilfe trotz anderweitiger Ansprüche . . . . .	242
<i>IV. Beide Ehegatten beantragen Arbeitslosenhilfe</i> . . . . .	243
<i>V. Eheähnliche Gemeinschaft, Wohngemeinschaft, Wirtschafts-</i> <i>gemeinschaft</i> . . . . .	245
<i>C. Gemeinsame Regeln bei Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe</i>	
<i>I. Erziehungsgeld</i> . . . . .	254
<i>II. Konkursausfallgeld</i> . . . . .	255

<i>III. Soziale Sicherung des Arbeitslosen</i> . . . . .	262
1. Krankenversicherung . . . . .	262
2. Unfallversicherung . . . . .	267
3. Rentenversicherung . . . . .	268
<i>IV. Ihre rechtlichen Möglichkeiten in streitigen Fällen</i> . . . . .	273
1. Widerspruch . . . . .	273
2. Klage beim Sozialgericht . . . . .	276
3. Berufung beim Landessozialgericht . . . . .	278
4. Revision beim Bundessozialgericht . . . . .	279
5. Kosten . . . . .	279
a) Widerspruchsverfahren . . . . .	279
b) Klage . . . . .	281
6. Erfolgsaussichten . . . . .	283
7. Versäumnis von Fristen – Wiedereinsetzung . . . . .	284
8. Sonstige Rechtsbehelfe . . . . .	286
a) Antrag auf Aussetzung der Entscheidung . . . . .	286
b) Untätigkeitsklage . . . . .	286
c) Dienstaufsichtsbeschwerde . . . . .	287
<i>V. Bußgeld und Strafe</i> . . . . .	287
<i>VI. Besonderheiten für Arbeitslose in und aus den neuen Bundesländern und in Berlin (Ost)</i> . . . . .	289
<i>D. Weitere Leistungen des Arbeitsamtes</i>	
(Unterhaltsgeld, Berufsausbildungsbeihilfen, Lohnkostenzuschüsse, Zuschüsse bei der Arbeitsaufnahme, Übergangs- oder Ausbildungsgeld für Behinderte, Kurzarbeitergeld, Wintergeld, Schlechtwettergeld sowie Zuschüsse für zusätzliche Arbeitsplätze) . . . . .	301
<i>E. Sozialhilfe</i>	
I. Wann und wofür können Sie Sozialhilfe beantragen? . . . . .	303
II. Zumutbare Arbeit bei Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	305
1. Pflicht zur Arbeit gegen Entgelt . . . . .	305
2. Pflicht zu gemeinnütziger Arbeit . . . . .	307
III. Kann die Sozialhilfe wegen eheähnlicher Gemeinschaft eingeschränkt werden? . . . . .	310
Sachverzeichnis . . . . .	315